

<b>Besprechungsprotokoll</b>			
<h1>PSAG</h1>			<b>Abteilung</b>
			<b>Name Protokollerstellung</b> Claudia Bartels / CHH
			<b>Datum Protokollerstellung</b> 28.11.2016
<b>Besprechungsleitung</b>	<b>Besprechungsort</b>	<b>Besprechungsdatum</b>	
/	CHH	21.11.2016	
<b>Teilnehmer</b>		<b>Nächster Termin</b>	
siehe Teilnehmerliste		<b>06.03.2017</b>	
<b>Verteiler</b>			
Teilnehmer + Abwesende			
		<b>Bemerkungen</b>	
		<b>Verantwortlich</b>	<b>Termin</b>
<p><b>1. Ablehnung von Heilbehandlungsmaßnahmen (KH) / Kostenübernahmen (Chausseehaus gGmbH)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- JKH Stendal lehnt Heilbehandlung von Bewohner(n) der CH gGmbH auf Grund von zusätzlichem Betreuungsaufwand (Bsp. Sitzwache) ab</li> <li>- trotz besorgniserregendem Gesundheitszustand des Bewohners erfolgte Transport sowie Heilbehandlung im KH Halle</li> <li>- <b>Fragestellung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Warum/Wann kann Aufnahme von Bewohnern durch das JKH Stendal abgelehnt werden? <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Termin mit JKH Stendal sowie KH Seehausen für das erste Quartal 2017 vereinbaren</li> <li>o Austausch zu regulären Aufnahme- bzw. Ablehnungskriterien</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>b) Wer trägt die Kosten bei Bedarf von zusätzlichem Betreuungsaufwand (Bsp. Sitzwache)? <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Ansprechpartner = Sozialagentur</li> <li>o Einzelfallprüfung erforderlich</li> <li>o Leistungsbeschreibung auf den Punkt „zusätzlicher Bedarf bei KH-Behandlung“ anpassen/erweitern</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>		Herr Schreiber	Q1/2017

<p><b>2. Ehrenamtliche Betreuer (Chausseehaus gGmbH)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b><u>Fragestellung:</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Ist ein Betreuer-Wechsel auf Grund von chronischem Erkrankungsbild und daraus resultierender Veränderung in der Betreuungssituation möglich/umsetzbar? Zu berücksichtigen ist, dass der Bewohner selbst den Wunsch auf Wechsel des Betreuers äußert. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Ehrenamtliche Betreuer sind im LK bzw. Sachsen-Anhalt nicht speziell organisiert</li> <li>o Ansprechpartner = Betreuungsbehörde</li> <li>o Betreuungswechsel in höherer Instanz fraglich, da das Amtsgericht überwiegend der Betreuungsbehörde folgt</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> </li> <li>- <b><u>Arbeitstechnischer Hinweis der Sozialagentur:</u></b>  <b>Ab 11/2016 entscheidet der Landkreis eigenständig und unabhängig vom Leistungstyp, ob der Reha-Fachdienst bei Entscheidungen in puncto Mehrbedarf eingebunden wird.</b></li> </ul>	Herr Leonhardt	ab 11/2016
<p><b>3. Entwicklungsbericht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bisherige Form wurde optimiert</li> <li>- Übergangsfrist alter / neuer EWB geplant – 6 Wochen</li> <li>- Aktivierung des neues EWB soll in Kombination mit Handbuch erfolgen → Termin noch offen</li> <li>- Sozialagentur erhält dazu am 21.12.2016 weitere Informationen</li> </ul>	Herr Leonhardt	21.12.2016
<p><b>4. Bundesteilhabegesetz / BTHG</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- rechtskräftig ab 01.01.2017 (bei unterstellter Verabschiedung am 16.12.2016)</li> <li>- Einführung in 3 Schritten geplant</li> <li>- Überarbeitung der Rahmenvereinbarungen soll ab 2017 erfolgen</li> <li>- bestehende Pflegestufen haben Bestandsschutz</li> <li>- Fazit: Verlagerung von der institutionell bezogenen Finanzierung zur personenbezogen Finanzierung hin <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> <li>o <b>Profilschärfung dringend erforderlich!</b></li> <li>o <b>Zielsetzung: innerhalb der nächsten 2 Jahre – respektive bis Ende 2018 muss eine Optimierung der Unternehmensprofile erfolgt sein!</b></li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	Alle Träger	bis Ende 2018

<p><b>5. Information Arbeitskreis psy. Kranken / SALUS</b></p> <p>– <b>Fragestellung:</b></p> <p>a) Gibt es einen Kostenzuschuss für Nachsorge bzw. erhöhten Betreuungsaufwand bei Erprobung nach Maßregelvollzug?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kostenzuschuss in Höhe von 10,23 EUR beantragt – Feedback noch offen,</li> <li>– ABER MRV Uchtsprunge / SALUS kalkuliert bereits Kostenzuschuss in Höhe von 10,23 EUR on top wenn die Notwendigkeit gesichert/nachgewiesen</li> <li>– Einzelfallbetrachtung erforderlich</li> </ul>		
<p><b>6. TERMINE 2017</b> (Ausrichtung erfolgt weiterhin bei den Trägern)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 06.03.2017 / 13:00 Uhr / Borghardtstift Stendal</li> <li>– 12.06.2017 / 13:00 Uhr / DKW Wilhelmshof Stendal</li> <li>– 11.09.2017 / 13:00 Uhr / EHW Zabakuck</li> <li>– 04.12.2017 / 13:00 Uhr / Lebenshilfe Tangerhütte</li> </ul>	<p>06.03.2017</p> <p>12.06.2017</p> <p>11.09.2017</p> <p>04.12.2017</p>	